

Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau und JUWI planen erstes Bürgerwindrad für die Region Chemnitz

Pressekontakt

Energiegenossenschaft Chemnitz – Zwickau eG
Scully Helbig
Kommunikation
T: +49 371 33 56 50-24
scully_helbig@egcz.de
www.hier-bewege-ich-was.de

JUWI-Gruppe
Thomas Hoch
Pressesprecher
T +49 6732 96 57-1211
thoch@juwi.de
www.juwi.de

Eine Anlage aus dem Windpark Chemnitz-Altenhain soll Bürgerwindrad werden / Erstes Windenergieprojekt der Energiegenossenschaft Chemnitz – Zwickau eG / Beteiligungsmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger

Chemnitz/Brandis, 9. Oktober 2024

Die Energiegenossenschaft Chemnitz – Zwickau eG und das Erneuerbare-Energien-Unternehmen JUWI GmbH, Niederlassung Brandis/ Leipzig, wollen eine der drei geplanten Anlagen im Windpark Chemnitz-Altenhain zum Bürgerwindrad machen. Dazu haben sie jetzt eine Vereinbarung abgeschlossen, die der Energiegenossenschaft ein Vorkaufsrecht für eine der Anlagen sichert. Wenn der Windpark umgesetzt wird, können sich das erste Mal in der Region Chemnitz Bürgerinnen und Bürger auch direkt an einer Windenergie-Anlage in ihrer Region beteiligen und von den Erlösen profitieren.

„Die Möglichkeit einer Beteiligung erstmals an einem Windenergieprojekt ist für die Energiegenossenschaft eine großartige Ergänzung zu unseren bisher zahlreichen Solarprojekten“, erklärt Martin Moos, Vorstand der Energiegenossenschaft Chemnitz – Zwickau eG.

JUWI plant in Chemnitz-Altenhain drei Anlagen der sechs Megawatt-Klasse auf einer landwirtschaftlichen Fläche an der Landkreisgrenze Chemnitz zum Erzgebirgskreis, zwischen den Orten Chemnitz-Altenhain und Dittmannsdorf. Den Genehmigungsantrag möchte das Unternehmen im kommenden Jahr einreichen. Mit dem Windpark soll zukünftig klimafreundlicher Strom für rund 14.500 Haushalte produziert werden.

Sowohl JUWI als auch die Energiegenossenschaft verfolgen das Ziel, die Energieversorgung auf 100 Prozent Erneuerbare Energien umzustellen und wollen mit ihren Projekten einen Beitrag dazu leisten.

„Als Genossenschaft sind wir in besonderer Weise mit unserer Region verbunden. Die Nähe zu unseren Mitgliedern und die Verantwortung für die Region sind uns wichtig. Unsere Projekte werden größtenteils aus Mitgliederbeteiligungen finanziert. So können wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern eine nachhaltige Zukunft aufbauen und einen spürbaren grünen Fußabdruck hinterlassen“, erläutert Martin Moos.

„Für uns ist es wichtig, dass die Menschen in der Region von unserem Projekt profitieren können. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit der Energiegenossenschaft einen Partner gefunden haben, durch den auch eine direkte Beteiligung an einer der Anlagen möglich wird“, erklärt Janine Göhring, Projektleiterin bei JUWI. Das Unternehmen informiert in einer langfristig angelegten Kommunikationsstrategie die Bürgerinnen und Bürger sowohl auf einer Projektwebseite als auch in Bürgerbriefen, per Anzeigen in den Amtsblättern vor Ort regelmäßig über das Projekt. Zudem hat JUWI bereits eine Bürger-Informationsveranstaltungen in Dittmannsdorf und mehrere Bürgersprechstunden in Altenhain zum Projekt veranstaltet.

Auch wenn sich der Windpark Chemnitz-Altenhain noch in einem frühen Entwicklungsstadium befindet, können sich Interessierte für das Bürgerwindrad schon jetzt über die Energiegenossenschaft Chemnitz – Zwickau eG informieren. Auf ihrer Internetseite: www.egcz.de, hält die Energiegenossenschaft zu allen aktuellen Themen auf dem Laufenden. Sobald das Projekt „Bürgerwindrad“ konkreter wird, stellt die Energiegenossenschaft dieses auf ihrer Website vor.

Zur Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau

2011 fiel der Startschuss der Energiegenossenschaft Chemnitz – Zwickau eG. Mit der Intension Klimaschutz vor Ort in die Hand zu nehmen und nachhaltige, regionale Energiekonzepte in der Region umzusetzen, profitiert die Energiegenossenschaft von mittlerweile über 500 Mitgliedern.

Die Energiegenossenschaft Chemnitz – Zwickau eG ist ein Unternehmen, das sich mit der Errichtung und dem Betreiben von Anlagen zur Erzeugung von regenerativen Energien beschäftigt und sich für den nachhaltigen und sorgsamen Umgang von Energien und Ressourcen einsetzt. In den vergangenen Jahren hat die Energiegenossenschaft fast 40 PV-Anlagen-Projekte umgesetzt. Daneben wurden weitere Projekte im Bereich Wärme und Elektromobilität realisiert.

Neben dem Projektgeschäft engagiert sich die Energiegenossenschaft stark in der Energieberatung. Hier bietet sie vom Energieausweis über Energieaudits bis hin zum Energiemanagementsystem zahlreiche Energiedienstleistungen an. Zusammen mit regionalen Handwerkern werden Unternehmen in allen Belangen zur Realisierung ihrer nachhaltigen Ansätze unterstützt.

Zur JUWI-Gruppe

Seit fast 30 Jahren zählt JUWI zu den führenden Unternehmen der Branche der erneuerbaren Energien. Mit über 1.300 Mitarbeitern gehört JUWI zur MVV Energie AG und damit zur Familie der kommunalen Unternehmen. Weltweit hat JUWI in den vergangenen 25 Jahren über 1.250 Windenergieanlagen errichtet; im Solarsegment sind es rund 2.000 Photovoltaikanlagen. Die Betriebsführung von JUWI betreut Windenergie- und Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 4.100 Megawatt. Für die Realisierung der Energieprojekte hat JUWI insgesamt ein Investitionsvolumen von mehr als zehn Milliarden Euro initiiert.

Seine Projekte in Sachsen und den benachbarten Bundesländern plant JUWI vom Standort Brandis bei Leipzig aus. Dort hat JUWI in den Jahren 2008 und 2009 auf einem ehemaligen Militärflugplatz östlich von Leipzig den damals größten Solarpark Deutschlands errichtet. 2011 hat das Unternehmen seine Niederlassung in Brandis eröffnet. Heute arbeiten dort rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der bürgernahen Umsetzung der Energiewende.